

Dienstag, 19. Juli 2016

Liebe Heliskifahrer,

mit diesem Schreiben wollen oder besser müssen wir uns leider wieder einmal an euch wenden, um zu besprechen, wie unsere Planung für den kommenden Heliski Winter 2017 sein könnte, da sich die Lage weltweit aber auch ganz speziell in der Türkei nicht als wirklich stabil darstellt. Nachdem wir uns ja nach dem Anschlag vom 28.06. schon an euch gewandt hatten, liegt es uns natürlich auch diesmal wieder am Herzen euch die aktuellen Infos aus dem Büro zu erläutern.

Anschlag am 28.06. 2016:

Nach dem Anschlag auf den Internationalen Flughafen Atatürk in Istanbul, hatten wir euch ja per Rundmail am 13.07.2016 über unser weiteres Vorgehen informiert. Neue Kunden, die danach gebucht haben und diese Rundmail nicht erhalten hatten, finden hier im Anhang nochmal die Infos in einer PDF Datei.

Putschversuch am 15.07. 2016:

Nun kam am Wochenende der Putschversuch in der Türkei hinzu. Wer die Medien verfolgt, sieht wie schwer es ist zu verstehen, was in der Türkei momentan wirklich vor sich geht. Wir sind zwar mit unseren Partnern in ständigem Kontakt, aber auch hier ist eine objektive Aussage momentan schwer ein zu schätzen. Natürlich will die Firma uns als Kunde nicht verlieren und die Menschen in der Türkei können gerade sicher nicht offen sagen was sie denken. Die Einschüchterungstaktik funktioniert schon sehr gut.

Da aber auch wir unsere Passion des Heliskis nicht gefährden möchten, versuchen wir vorab schon verschiedene Varianten auszuarbeiten, um, falls es im Herbst notwendig werden sollte, schnell reagieren zu können.

Momentan gibt es verschiedene Ideen wie eine Reiseänderung in den Destinationen Türkei und Swantien aussehen könnte. Ortswechsel der Reiseziele, anfliegen anderer Flughäfen oder ein Wechsel zu europäischen Helifirmen (Anfragen laufen nach Italien, Norwegen und Österreich) stehen hier zur Diskussion. Wir bitten aber noch um Geduld mit Details, da hier erst erste Gespräche laufen und wir auch noch bis September die Entwicklung in unseren Hauptreisezielen beobachten wollen.

Ihr seht, wir setzen alle Hebel in Bewegung um euch einen sicheren Urlaub zu gewährleisten und hoffen natürlich, dass ihr weiterhin unserer langjährigen Erfahrung vertraut. Wir werden nach Möglichkeit versuchen keine der Reisen abzusagen. Sollten wir die jetzigen Reiseplanungen in unseren Reisen nicht zu 100% nach Ausschreibung durchführen können, werden einzelne Punkte in der aktuellen Ausschreibung geändert, wie im oberen Abschnitt beschrieben. Wenn hierzu von euch keine Einwände kommen, bleibt hiermit eure aktuelle Buchung für uns aktiv, und ihr erklärt euch mit eventuellen Änderungen in eurer Reise einverstanden.

Flüge:

Um zumindest bis Herbst flexibel zu bleiben, würden wir vorschlagen erst einmal noch keine Flüge für eure Reisen zu buchen. Das sollte im Oktober noch immer frühzeitig sein.

Solltet ihr noch weitere Fragen zu den Reisen haben, sind wir natürlich gerne für euch da. Natürlich haben auch wir es nicht in der Hand, wie es in dieser unruhigen Zeit weiter geht. Egal ob Nizza, Würzburg oder Brüssel, all diese vergangenen Tragödien zeigen uns, wohin es im Urlaub noch gehen soll wenn wir uns anscheinend nirgends mehr sicher fühlen können.

Hoffen wir das bald eine politische Lösung entsteht die wirksam ist.

Euer Flory und Dagmar